



## Protokoll

### Kirchgemeindeversammlung vom 18. Februar 2016 Restaurant Alpina, Schiers

- Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
  2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. März 2015
  3. Jahresbericht der Präsidentin
  4. Rückblick auf das vergangene Pfarrei-Jahr
  5. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht 2015
  6. Budget 2016 und Steuerfuss 2017
  7. Gebäude- und Unterhaltsarbeiten – Rückblick
  8. Wahlen / Demissionen: Präsidentin, zwei Beisitzer, Revisorin
  9. Varia und Umfrage

#### Traktandum 1

Die Präsidentin Priska Klaas begrüsst 38 Pfarreiangehörige zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung. Entschuldigt haben sich, Walter Bisteler, Ursula Leuthold, Thamar Gadiant, Ewald und Ingrid Sprissler, Duttì Tettamanti, Edy Zahner, Maria Davatz.

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt: Michaela Tuzzolini und Riccarda Disch.

#### Traktandum 2

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2015 wird unter Verdankung an die Verfasserin, Thamar Gadiant, genehmigt.

#### Traktandum 3

In neuer Zusammensetzung startete der Vorstand in ein weiteres Jahr. Roger Grass nahm als Kassier Einzug und Simona Giger als Aktuarin. Gleich bei der ersten Sitzung kam zum Ausdruck wie vielfältig die Arbeit des Vorstandes ist und mit wie viel verschiedenen Themen wir uns immer wieder beschäftigen. Für den Vorstand wurde nun auch ein Laptop angeschafft, auf welchem hauptsächlich der Kassier und die Aktuarin arbeiten. Die Samstagsgottesdienste werden immer wieder diskutiert und auch der Schwund an jungen Familien in den Gottesdiensten ist ein stetes Thema. Lars und Daniela haben immer wieder Vorschläge, wie wir wieder mehr Leute ansprechen könnten. Zum Beispiel versuchen wir es nun ab und zu mit einem Brunch anstatt eines Apéros. Bei jeder Vorstandssitzung informiert das Leiterpaar Gschwend über Vergangenes und Kommendes in der Gemeinde. Ebenfalls halten sie uns immer über den Religionsunterricht auf dem Laufenden. Christian Boner hatte die Aufgabe die Sanierung der Kirche Schiers vor dem Jubiläumsfest am 14. Juni 2015 un-

ter Dach und Fach zu bekommen. Jeder, welcher schon mal mit verschiedenen Handwerkern zu tun hatte, weiss, dass alles kein einfaches Unterfangen ist. Der Zeitplan wurde aber eingehalten und alles war rechtzeitig fertig. Parallel zu unseren Sitzungen hat ein OK, bestehend aus Daniela Gschwend, Silvia Müller, Gottfried Varga und zwei Oberstufenschülern, an unserem Jubiläumsfest für die Kirche Schiers gearbeitet. Sie haben gute Arbeit geleistet und ein tolles Fest auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank. Gleichzeitig mit dem Jubiläumsfest wurden auch die Helferinnen und Helfer eingeladen und unser Helferessen im August wurde deshalb gestrichen. Da die Antoniuskasse in Pardisla immer wieder aufgebrochen und geplündert wird, hat der Vorstand beschlossen, diese nicht mehr zu ersetzen. Für das Pfarreilager wird eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Kindern bestimmt. Diese wird dann auch erreicht. Für Pardisla wird eine Abwaschmaschine angeschafft, was die Arbeit bei verschiedenen Anlässen erleichtert. Unsere Pfarrei ist auch regelmässig an den verschiedenen Dorf-Festen vertreten. Unsere Krippenfiguren wurden durch neue Figuren zum Teil geflickt und sanft renoviert. Es erfreuen sich immer sehr viele Leute an dieser schönen Adventsdekoration. Auch hier ein Dank an all die Fleissigen. Seit dem 1. Januar sind wir dem neuen kantonalen Pfarrblatt angeschlossen. Wir hoffen, dass es viele Leute anspricht. Es gibt auch immer viele Kleinigkeiten zu bereden wie zum Beispiel: Holzwurm in Pardisla, Schwenkbarriere in Schiers, Dachrinne Pardisla, Wespennest entfernen, neue Liturgietücher u.s.w.. Alles in allem ein relativ ruhiges Jahr und dies wünsche ich auch dem künftigen Vorstand.

#### **Traktandum 4**

Daniela und Lars Gschwend beziehen die Anwesenden in einem speziellen Puzzle-Spiel in ihren Jahresrückblick ein. Gemeinsam entsteht ein einzigartiges Puzzle mit allerlei Gedanken der Anwesenden über das vergangene Pfarrei-Jahr. Gschwend's zeigen mit einer fröhlichen und gut gelungenen Power-Point-Präsentation etliche Bilder aus einem farbigen und sehr reichen Pfarrei-Jahr. Mit einem grossen Applaus wird ihre Arbeit belohnt und verdankt.

#### **Traktandum 5**

Roger Grass erläutert die Rechnung 2015. Einzelne Punkte der Erfolgsrechnung erläutert der Kassier kurz. Ohne Wortmeldung aus der Versammlung wird die Jahresrechnung 2015 genehmigt.

Der Revisorenbericht wird von Urs Müller verlesen.

Beides wird mit Applaus genehmigt und dem Kassier und dem Vorstand wird Decharge erteilt.

#### **Traktandum 6**

Roger Grass erläutert das Budget 2016. Insbesondere weist der Kassier darauf hin, dass dieses Budget erstmals mit dem neuen Steuerfuss von 13% (bisher 15%) berechnet ist.

Zita Gander stellt während der Diskussion zum Budget den Antrag, dass die Position ‚Zuwendungen an Dritte‘ wieder auf den ehemaligen Betrag von CHF 3'000.00 aufgestockt und komplett ausbezahlt wird. Roger Grass weist darauf hin, dass gemäss gültigem Vorgehen aus diesem Konto Zuwendungen an Projekte aus der Jugend- und Kinderarbeit ausbezahlt werden. Es werde der durch die Jugendlichen im Projekt erwirtschaftete Ertrag durch die Kirchengemeinde verdoppelt. Diese Aussage wird durch den ehemaligen Kassier, Toni Flury, bestätigt.

Nach einer kurzen Diskussion wird beschlossen, dass nach wie vor die Einnahmen des Projektes der Jugendlichen verdoppelt und ausbezahlt werden. Anschliessend wird der Restbetrag bis zum Budgetbetrag von CHF 3'000.00 an ein Hilfsprojekt oder

Ähnliches weitergeleitet. Vorschläge zu Hilfsprojekten oder Ähnliches können durch die Pfarreiangehörigen an den Vorstand eingereicht werden. Schlussendlich entscheidet der Vorstand darüber, welches Projekt mit dem noch zur Verfügung stehenden Geldbetrag bedacht wird.

Heidi Feuerle gibt zu bedenken, dass die Krippe in der Kirche Seewis auch erneuert resp. renoviert werden sollte. Roger Grass entgegnet, dass man diverse Anliegen aus der Kirchgemeinde entgegen genommen habe. Der neue Vorstand wolle aber zuerst einen Finanzplan erstellen, aus welchem die verschiedenen Bedürfnisse hervorgehen. Sobald dieser Finanzplan erstellt sei können die finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre ersichtlich gemacht werden.

Roger Grass stellt zugleich in Aussicht, dass sich der neue Vorstand gestützt auf den Finanzplan weitergehende Gedanken in Bezug auf die Mittelverwendung resp. eine erneute Steuerfussanpassung machen wird. Sobald die entsprechenden Vorschläge erarbeitet seien, werden die Kirchgemeindemitglieder darüber orientiert.

### **Traktandum 7**

Christian Boner zeigt anhand einiger Bilder die vielschichtigen Arbeiten des vergangenen Jahres in und an den verschiedenen Bauten der Kirchgemeinde sowie an deren Umgebungen. Die Arbeiten werden mit Applaus verdankt.

### **Traktandum 8**

Auf die heutige Kirchgemeindeversammlung gab es drei Demissionen.

Priska Klaas (Präsidentin), Toni Flury (Beisitzer) und Christian Boner (Beisitzer) treten nach langen Jahren aus dem Vorstand zurück. Neu gewählt werden erstmals für zwei Jahre Francisco Mir (Fanas) und Florian Fraiss (Schiers). Für vier Jahre werden Belinda Battaglia (Fanas) und Daniel Venzin (Jenaz) gewählt. Somit kann im Hinblick auf Neuwahlen ein ‚Klumpenrisiko‘ in Bezug auf die Nachfolgesuche verhindert werden.

Nach kurzen Erläuterungen über die Vor- und Nachteile eines Präsidenten wird Roger Grass, nebst seiner Tätigkeit als Verantwortlicher Finanzen, zum Präsidenten gewählt. Dies auch für eine Amtsdauer von zwei Jahren. In Anbetracht der durch die Wahl entstandenen Ämterkumulation würde Roger Grass das Amt als Präsident gerne in einem, spätestens aber in zwei Jahren, an einen Nachfolger übergeben. Infolge der Demission der Revisorin, Erika Brehm (Schiers), muss ein neuer Revisor gewählt werden. Priska Klaas schlägt dafür spontan Toni Flury vor. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung angenommen und Toni Flury wird als Revisor gewählt.

### **Traktandum 9**

Gottfried Varga stellt sein momentanes Gehalt als Messmer zur Diskussion. Er arbeite nun seit etwa 21 Jahren für die Kirchgemeinde und habe noch nie eine Lohnerhöhung erhalten. Der neue Vorstand wird sich dieser Sache annehmen und das Gespräch mit Gottfried Varga suchen.

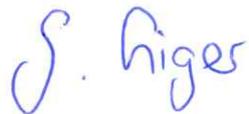
Ein weiterer Diskussionspunkt ist das neue Pfarrblatt. Leider verfügt die Kirchgemeinde nur über zwei Seiten in diesem Pfarrblatt (Landquart hat sechs Seiten). Das Problem ist dem Vorstand bekannt. Lars und Daniela Gschwend erklären die verschiedenen Problembereiche dazu. Verschiedene Lösungsansätze seien angesprochen und diskutiert worden. Bislang leider ohne Erfolg. Der neue Vorstand werde sich aber auch dieser Sache annehmen.

Gschwend's erläutern kurz die Projekte und Arbeiten für das kommende Pfarrei-Jahr und für die verschiedensten Anlässe liegen Prospekte und Flyer zum Mitnehmen auf.

Priska Klaas schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 22:30 Uhr, dankt allen fürs Kommen und lädt zum traditionellen Pizza-Teilen ein.

Für das Protokoll

Simona Giger  
Aktuarin



Priska Klaas  
Präsidentin

